

Sammlung Theaterzettel

Peer Gynt

Mannebeck, Gustav

1924-10-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 38
Montag, den 13. Oktober 1924
Miete D, Nr. 6

Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht in 24 Bildern von Henrik Ibsen.
Uebersetzt von Christ. Morgenstern.
Musik von Edvard Grieg.
In Szene gesetzt von Eugen Felber
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck
Bühnenbilder von Heinz Grete

Personen:

Aase, eine Vanerswitwe	Julie Sanden
Peer Gynt, ihr Sohn	Rudolf Wittgen
Solveig	Helene Lydenius
Ihre Eltern	Georg Köhler
Klein Helga, Solveigs Schwester	Luise Dehnen
Der Haegstadtbauer, Vater des Bräutigams	Lilly Münd
Ingrid, seine Tochter	Karl Neumann-Hoditz
Der Bräutigam	Hedwig Villie
Die Mutter des Bräutigams	Ernst Sladec
Aksel, ein Schmied	Emma Schönsfeld
Kari, eine Händlersfrau	Josef Rentert
Der Küchenmeister	Elise de Lant
	Alexander Köfert
	Laura Wagner
	Elise von Seemen
	Hedwig Villie
	Hans Godek
	Elise von Hagen
	Gustl Römer-Sahn
	Walter Felsenstein
	Wilhelm Kolmar
	Gretel Heiß
Drei Saeterbirnen	
Der Dovre-Alte	Willy Virgel
Ein grünelgeleidetes Weib, f. Tochter	Anton Gangl
Ein häßlicher Junge	Fritz Linn
Der älteste Hoftroll	Georg Köhler
Der Krumme	Ernst Sladec
Anitra d. Tochter e. Beduinenhäuptl.	Robert Vogel
Begriffenfeldt, Prof. Dr. phil.,	Karl Neumann-Hoditz
Vorstand des Zollhauses zu Kairo	Wilhelm Kolmar
Susanne, ein morgenländ. Minister	Fritz Linn
Ein Fellah	
Ein norwegischer Schiffskapitän	
Der Schiffstoch	
Ein fremder Passagier	
Der Amtmann	
Ein Knopfgießer	
Eine magere Person	
Burschen, Wädeln, Bauern, Trolle, Arabermädchen, Irenen,	
Wächter, Schiffsmannschaft, Kirchgänger, Stimmen.	

1. Bild: Abhang bei Aases Hof. 2. Bild: Eine kleine Anhöhe. 3. Bild: Der Hofplatz auf Haegstadt. 4. Bild: Ein Steig im Gebirge. 5. Bild: Baumlose Höhe im Hochgebirge. 6. Bild: Im Rondegebirge. 7. Bild: Eine Berglehne. 8. Bild: Des Dovre-Alten Königshalle. 9. Bild: Stockfinsternis (Der Krumme). 10. Bild: Im Gebirge vor Aases Saeter. 11. Bild: Vor einer neugebauten Hütte im Walde. 12. Bild: Aases Stube — Große Pause — 13. Bild: Zelt eines Araberhäuptlings. 14. Bild: Die Sphinx. 15. Bild: Kairo Irrenhaus. — Kleine Pause — 16. Bild: An Bord eines Schiffes in der Nordsee. 17. Bild: Zwischen Klippen und Brandung. 18. Bild: Abhang bei Aases Hof. 19. Bild: Pfingstabend. Im Hochwald. 20. Bild: Nacht, Kiefernwald. 21. Bild: Eine andere Strecke im Walde. 22. Bild: Ein Kreuzweg. 23. Bild: Ein Stüd weiter im Wald. 24. Bild: Vor Solveigs Hütte.

Das Stüd, dessen Handlung im Anfang des 19. Jahrhunderts beginnt und gegen die sechziger Jahre hin endigt, spielt teils im Gndbrandstal und seinen Bergen, teils in der Wüste Sahara, im Zollhaus zu Kairo, auf See u.f.w.

Spielwart: Eino Arndt

Größere Pause nach dem 12. Bild

Kleinere Pause nach dem 15. Bild

Hervorrufen kann während des Stüdes nicht Folge geleistet werden

Kassenöffnung 6 Uhr Anfang 6 1/2 Uhr Ende gegen 11 Uhr
Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stüdeänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.